

INHALTSVERZEICHNIS

1	Bartelt, Jörg	TRYPTOPHAN Eine Aminosäure mit vielen Funktionen beim Ferkel
5	Becker, Meik	IMMUNOLOGIE FÜR DIE PRAXIS Das neugeborene Kalb – Einleitung der eigenen Immunität
10	Beckmann, Katrin	RESISTENZERGEBNISSE UND –ENTWICKLUNGEN AUSGEWÄHLTER ANTIBIOTIKA VON PROBEN AUS DEM GROßRAUM NIEDERSACHSEN IM VERLAUF DER LETZTEN JAHRE AM BEISPIEL VON TYPISCHEN DURCHFALL-, PNEUMONIE-, UND MASTITISERREGERN BEIM RIND
14	Borberg, Anna Catrin	KUHKOMFORT, LOCOMOTION SCORE & CO Erfahrungen aus der Praxis
17	Bottermann, Heinrich	NICHT NUR ZUR THERAPIE Arzneimittel, Bioaerosole, Mikroschadstoffe & Co in Wasser, Boden und Luft
18	Brune, Annette	MAßGESCHNEIDERTE IMPFKONZEPTE GEGEN PCV2 -aktuelle Erfahrungen aus der Praxis
20	Busse, Friedrich-Wilhelm	SCHWEINEPRODUKTION VON DER ZUCHT BIS ZUR VERMARKTUNG IN KASACHSTAN Bericht über die Management Massnahmen unter tierärztlicher Anleitung in der Integration RubiKom°
23	de Snoeck, Sam	ALTERNATIVEN ZU ANTIBIOTIKA? Immunitätsmodulation und Alternativen zu Antibiotika- Praxiserfahrungen eines niederländischen Kollegen
25	de Snoeck, Sam	ANTIBIOTIKADOKUMENTATION IN DEN NIEDERLANDEN Die Suche nach einem einheitlichen europäischen System
28	Deitmer, Ricarda	GESUNDERHALTUNG DER BESTÄNDE - welchen Beitrag leisten moderne Impfkonzeppte?
30	Exner, Ulrike	WIRKSTOFFVERTEILUNG IM EUTER – neue Daten zum Kombiotikum Ubrolexin®
33	Fischer, Florian	RINDERGRIPPEBEKÄMPFUNG - SCHNELLIGKEIT ZÄHLT
34	Fürll, Manfred	PERIPARTALER PANSENSAFTSTATUS & LABMAGENVERLAGERUNG (DA) -gibt es bei Kühen Zusammenhänge?
42	Fürll, Manfred	VORKOMMEN, BEDEUTUNG & ABKLÄRUNG VON NIERENKRANKHEITEN BEI KÜHEN

51	Fürll, Manfred	FESTLIEGEN BEI KÜHEN- HAT DAS WETTER EINEN EINFLUSS?
56	Grabow, Eberhard	DER CHRONISCHE BOTULISMUS AUS RECHTLICHER SICHT – ein Beitrag zur Diskussion
59	Grassauer, Berthold	MONITORING VON GESUNDHEITSDATEN Nutzen für Tierzucht und Tiergesundheitsmanagement
63	Großfeld, Rudolf	MEHR ALS 20% UMRAUSCHER? Bewertung nicht infektiöser Ursachen nach dem HACCP-Prinzip
68	Hansen, Wolfgang	RECHTLICHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EINSATZ & DIE ABGABE VON ANTIBIOTIKA AB-Leitlinien richtig anwenden
76	Hesse, Dirk	DER „GESUNDE STALL“ FÜR MENSCH UND TIER ein neues Konzept, in Prüfung durch die DLG
78	Hesse, Dirk	TIERSCHUTZ IN DER SCHWEINEHALTUNG geklärtes und ungeklärtes
82	Hoffmann, Manfred	PANSEN GUT – ALLES GUT Wie klappt das in der praktischen Fütterung
88	Jaeger, Friedhelm	SCHWANZNEKROSEN ALS SICHTBARES ZEICHEN EINER ÜBERFORDERUNG UNSERER SCHWEINE
90	Kauffold, Johannes	FERTILITÄTSSTÖRUNGEN AUS TIERÄRZTLICHER SICHT -wie gehe ich vor?
92	Keckl, Georg	TIERHALTUNG Gestern, heute, morgen und global
106	Kecman, Jelena	METHODEN ZUR ERMITTLUNG DER MILCHLEISTUNG BEI SAUEN & ANALYSE VERSCHIEDENER EINFLUSSFAKTOREN
112	Kleen, Joachim Lübbo	DER BLICK INS DUNKEL -was im Pansen alles schief laufen kann
114	Labohm, Roland	Q-FIEBER Ein Thema auch beim Rind
121	Lechner, Mirjam	STATUS QUO ZUM OHR- & SCHWANZBEIßEN Eine Reise durch Praxisbeobachtungen
131	Lechner, Mirjam	SAU-F-KOMFORT IM SCHWEINESTALL Wasserversorgungsmanagement
139	Lechner, Mirjam	WENIGER STRESS DURCH GUTE HALTUNG praktische Möglichkeiten durch Beschäftigungsmaterialien und Komfortgestaltung

150	Leon, Luis	DER INTERNE ZITZENVERSIEGLER Die Waffe gegen Mastitis
152	Martens, Holger	KETOSE UND DIE (HOMEORHETISCHE) REGULATION DES ENERGIESTOFFWECHSELS Neuer Wein in alte Schläuche oder Paradigmenwechsel?
158	Martens, Holger	MAGNESIUM-STOFFWECHSEL DER KUH Neue und häufig übersehene Kenntnisse: Hinweise für die Praxis
164	Meyer, Annekatriin	WELCHE ANSPRÜCHE WERDEN AN MODERNE STÄLLE GESTELLT?
171	Müller, Karin	MANAGEMENT VON HOCHLEISTUNGSSAUEN UND IHREN WÜRFEN - gewusst wie?
177	Müller, Kerstin E.	ENTWICKLUNG DER TIERÄRZTESCHAFT & BERUFSWÜNSCHE -ist die Versorgung von Tieren in der Landwirtschaft in Zukunft gewährleistet?
179	Pijl, René	GESUNDE KLAUEN – KRANKE KLAUEN Welche Rolle spielt der Hoftierarzt
189	Piontkowski, Arno	DER ARZNEIMITTELEINSATZ IN DER TIERÄRZTLICHEN PRAXIS ALS ZIELKONFLIKT ZWISCHEN KUNDENERWARTUNG, BERUFSVERSTÄNDINIS UND GESUNDHEITSPOLITIK Therapieauftrag und Antibiotika-Minimierung in der Rinder- und Schweinepraxis
194	Rademacher, Günter	KÄLBER MIT AZIDOSE OHNE NENNENSWERTE EXSIKKOSE
196	Schillinger, Dieter	DER ANTIBIOTIKA-HYPE AUS EUROPÄISCHER SICHT
201	Schoonbroodt, Gregory	SELBST- UND FREMDBILD DES TIERARZTES Interessante und verblüffende Erkenntnisse einer großen Umfrage
214	Spiller, Achim	KOMMUNIKATION IN DER WEB 2.0 GESELLSCHAFT Akzeptanz moderner Produktionsmethoden am Beispiel der Intensivtierhaltung
221	Strobel, Heinz	ENDOPARASITEN BEIM SCHAF Aktuelle Informationen
224	Tackmann, Kirsten	GESUNDE TIERE IN DER HAND VON TIERÄRZTEN & TIERHALTERN
229	Teich, Klaus	WASSER, BIOFILM UND SCHWEINEGESUNDHEIT
235	Vahlenkamp, Thomas W.	AKKLIMATISIERUNG VON JUNGSAUEN AUS VIROLOGISCHER SICHT

236	Vahlenkamp, Thomas W.	IMMUNOLOGISCHE ASPEKTE DER INTRADERMALEN APPLIKATION VON IMPFSTOFFEN
237	Vahlenkamp, Thomas W.	PORZINE ROTAVIREN - EIN BESTANDSPROBLEM?
238	Vahlenkamp, Thomas W.	SCHWEINEGRIPPE: ÜBERTRAGUNG VON INFLUENZAVIREN ZWISCHEN MENSCH & SCHWEIN
239	Viebahn, Stefan	EIN GLÜCKLICHES HÄNDCHEN FÜR FRÜHRAUSCHER Aspekte zur Fertilität von „Normabweichlern“
246	Wähner, Martin	WAS LEISTEN UNSERE SAUEN HEUTE? Eine Betrachtung aus der Sicht der Physiologie u.a. Plazentadurchblutung, Gesäugeleistungsfähigkeit
250	Wilmsen, Ruth	ALTE KRANKHEIT – NEUE LÖSUNG
257	Zeller, Friederike	EBERMAST BEHERRSCHEN Beobachtungen aus der Praxis
259	Zieger, Peter	LANDWIRTE & TIERÄRZTE REDEN... DIE GLEICHE SPRACHE? Kommunikationsprobleme in der Bestandsbetreuung – Aktuelle europaweite Umfrageergebnisse
261		KONTAKTDATEN UNSERER REFERENTEN